



Am Sonntag, den 21. August 2016 fand der Jugendgottesdienst in der Gemeinde Emmerich statt. Der Gottesdienst wurde vom Bezirksevangelisten Preuten durchgeführt.

Bezirksevangelist Preuten diente mit dem Wort aus 1. Thessalonicher 5,21-22, was da heißt:

„Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt.“

Der Bezirksevangelist sprach zuerst davon, dass uns in der heutigen Zeit viel angeboten wird. Wir müssen entscheiden, was für uns das Richtige ist und was wir benötigen.

Viele Jugendliche werden während der Ausbildung/Studium aufgefordert, eine prüfende Haltung einzunehmen. Dies meint, dass man auch einmal an Dinge herangehen und für Unerwartetes offen sein muss.

Es ist wichtig, zu erkennen, welchen Weg Gott mit uns gehen möchte. Um den Weg Gottes zu erkennen, sind innige Gebete notwendig.

Wir sollen das Böse meiden und das Gute finden

Manchmal handeln wir nicht nach dem Willen Gottes.

Der Bezirksevangelist stellte die Frage: „Was hilft mir das Gute zu finden?“

- Aussagen der Heiligen Schrift
- Verkündigung des Heiligen Geistes
- Lesen im Katechismus
- Ratschläge der Eltern/ Lehrer/ Jugendleiter

Damit ich den Glauben erkenne, gehört es auch einmal dazu, über den Glauben nachzudenken. Wir sollen ihn prüfen. Hierzu sind das Gebet und die Gabe des Heiligen Geistes wichtige Bestandpunkte. Wenn der Glaube kein festes Fundament hat, lässt man sich schnell von anderen Dingen beeinflussen.

Die Gabe des Heiligen Geistes lenkt uns immer wieder und ermöglicht uns, das Gute zu erkennen, zu bewahren und danach zu tun.

Im Anschluss des Gottesdienstes durften wir noch zu einem kleinen Imbiss zusammen sein. Danach folgte eine Jugendchorprobe.

25. September 2016

Text: Miriam Gilges

